



EINLADUNG

Sitzung:	Stadtrat IV/19
Sitzungstag:	Dienstag, den 06.02.2018
Sitzungsort:	Ratssaal des Alten Seminars, Lüdenscheider Str. 48
Beginn:	17:00 Uhr

NI = 1. Nachtrag

1 Öffentliche Sitzung

1.5 Beschlüsse aufgrund von Ausschussempfehlungen

NI Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018 mit

1.5.3 Haushaltsplan und Anlagen

Vorlage: V/2018/742/2

NI Anlage 1 – Veränderungsnachweis 2018 (aktualisiert)

NI Anlage 2 – Stellenplanentwurf 2018 (nachrichtlich eingefügt)

NI Anlage 3a – Haushaltsanträge der CDU-Fraktion

NI Anlage 3b – Haushaltsanträge der SPD-Fraktion

NI Anlage 3c – Haushaltsanträge der UWG-Fraktion

NI Anlage 4 – Matrix der Haushaltsanträge 2018



III - Finanzservice

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018 mit Haushaltsplan und Anlagen

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	23.01.2018	Vorberatung
Stadtrat	Ö	06.02.2018	Entscheidung

Beschlussentwurf:

1. Über die schriftlich eingereichten Änderungsanträge der Ratsfraktionen und der fraktionslosen Ratsmitglieder zum Haushaltsentwurf 2018 wird wie folgt beschlossen:
 - a)
 - b)
 - c)
 - d)
 - e)
 - f)

2. Dem im Unterausschuss Personal am 23. Januar 2018 vorgestellten Stellenplan 2018 wird unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass die folgenden Stellen einem Besetzungsvorbehalt durch den Haupt- und Finanzausschuss unterliegen:
 - a) Stellennummer 2.60.02, 0,5 Sachbearbeiter/in Bauverwaltung
 - b) Stellennummer 2.66.08, 0,5 Sachbearbeiter/in Tiefbau
 - c) Stellennummer 3.92.03, 0,74 Sachbearbeiter/in Liegenschaften/Bodenmanagement
 - d) Stellennummer 2.73.32, 0,5 Arbeiter/in Bauhof
 - e) Stellennummer 2.73.30, 1,0 Baumkontrolleur/in Bauhof
 - f) Stellennummer 1.53.09, 1,0 Badewärter/in WLS-BAD

3. § 9 (Bewirtschaftungsregeln) des Entwurfs der Haushaltssatzung 2018 wird wie folgt neu gefasst:

Im Sinne von § 4 Abs. 5 der Gemeindehaushaltsverordnung gelten folgende **Bewirtschaftungsregelungen**:

- a) Als Budgets im Sinne von § 21 Gemeindehaushaltsverordnung gelten die nachfolgend aufgelisteten Produktbereiche bzw. Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne. Siehe hierzu auch die entsprechende Produktübersicht.

1.01.01	Innere Verwaltung	1.05	Soziale Leistungen
1.01.02	Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.01.03	Regionales Gebäudemanagement	1.06.05	Spielplätze
1.02	Sicherheit und Ordnung	1.07	Gesundheitsdienste
1.03.01	Allgemeine Schulverwaltung	1.08.01	Sportförderung und Sportstätten
1.03.02	GS St. Antonius	1.08.02	WLS-Bad
1.03.03	GS St. Nikolaus	1.09	Räumliche Planung u. Entwicklung
1.03.04	GS Albert-Schweitzer	1.10	Bauen und Wohnen
1.03.05	GS Agathaberg	1.11.01	Abfallbeseitigung
1.03.06	GS Kreuzberg	1.11.02	Stadtentwässerung
1.03.09	GS Wipperfeld	1.12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV
1.03.10	Konrad-Adenauer-Hauptschule	1.12.04	Straßenreinigung
1.03.11	Hermann-Voss-Realschule	1.13	Natur- und Landschaftspflege
1.03.12	Engelbert-von-Berg-Gymnasium	1.13.02	Friedhöfe
1.04.01	Kultur	1.14	Umweltschutz
1.04.02	Musikschule	1.15	Wirtschaft und Tourismus
1.04.03	Stadtbücherei	1.15.03	Märkte
1.04.04	Archiv Wipperfürth-Hückeswagen	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Planung und Bewirtschaftung innerhalb dieser Budgets richtet sich nach den Produkten und Leistungen, die innerhalb der Budgets erbracht werden. Die jeweiligen Budgetverantwortlichen werden in den betreffenden Produktbereichen bzw. Teilergebnis- und Teilfinanzplänen genannt.

- b) - Mehrerträge / -einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen zur Beseitigung der Schadensereignisse.
 - Mehrerträge / -einzahlungen aus pauschalierten Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüssen, zweckbezogenen Zuweisungen, Spenden und sonstigen Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen in der jeweiligen Produktgruppe bzw. für das jeweilige Investitionsprojekt.
 - Mehrerträge / -einzahlungen aus Gewerbesteuer berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen für Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit.
- c) Ausdrücklich ausgenommen aus den Regelungen unter Buchstabe a) sind die Personalaufwendungen (-auszahlungen), die Aufwendungen (Auszahlungen) für Zinsen, die Aufwendungen für Abschreibungen, sowie die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen.
- d) Im Rahmen des Finanzcontrolling haben die Budgetverantwortlichen regelmäßig unterjährig dem **Fachbereich III Finanzservice** über die Entwicklung ihrer Budgets zu berichten.
- e) Der **Fachbereich III Finanzservice** ist unverzüglich zu unterrichten, wenn die Entwicklung eines Budgets absehbar bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres zu einer über- oder außerplanmäßigen Haushaltsüberschreitung im Sinne des § 83 der Gemeindeordnung führt.
- f) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen -bezogen auf die Salden im jeweiligen Teilergebnis- oder Teilfinanzplan- in Höhe von mehr als 50.000 EUR (Haushaltsüberschreitungen) gelten als „erheblich“ im Sinne von § 83 Abs. 2 Gemeindeordnung und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates. Im Übrigen obliegt diese Entscheidung gemäß § 83 Abs. 1 Gemeindeordnung dem Stadtkämmerer. Das Zustimmungserfordernis ist in dem Augenblick gegeben, wenn erkennbar ist, dass eine über- oder außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres eintreten wird. Haushaltsüberschreitungen im Zuständigkeitsbereich des Stadtkämmerers sind dem Rat

zur Kenntnis zu bringen.

Die Bewirtschaftung der Teilbudgets liegt in der Zuständigkeit der Produktbereichsverantwortlichen. Eine Übertragung der Budgetverantwortung auf Produktgruppenebene bzw. auf Produktebene ist innerhalb des Produktbereichs in Abstimmung mit dem Fachbereich III Finanzservice zulässig.

4. Der von der Verwaltung in der Sitzung des Rates am 19. Dezember 2017 eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung 2018 mit dem dazu gehörenden Haushaltsplan und seinen Anlagen (u.a. Fortschreibung 2018 des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 - 2020) wird unter Berücksichtigung der Teilbeschlüsse zu 1. bis 3., einschließlich der seit Einbringung bis heute eingetretenen Änderungen des Ergebnis- und Finanzplans lt. beiliegendem Veränderungsnachweis beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen werden sich unmittelbar aus der endgültigen Beschlussfassung des Rates über die Haushaltssatzung 2018 in der Ratssitzung am 06. Februar 2018 ergeben.

Demografische Auswirkungen:

Eine kommunale Haushaltsplanung hat immer auch demografische Auswirkungen, wobei sich diese nicht genauer beziffern lassen.

Begründung:

In der Sitzung des Rates am 19. Dezember 2017 wurde der durch die Verwaltung eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung 2018 mit Haushaltsplan und Anlagen zur weiteren Vorberatung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Nach der Einbringung erfolgte die öffentliche Bekanntmachung mit dem Hinweis, dass der Haushaltsentwurf für die Dauer des Beratungsverfahrens bis zur Ratssitzung am 06. Februar 2018 öffentlich ausliegt und Einwohner oder Abgabepflichtige in der Zeit vom 02. Januar 2018 bis 26. Januar 2018 die Möglichkeit haben, gegen den Entwurf Einwendungen zu erheben (§ 80 Abs. 3 GO NRW)

Innerhalb dieser Offenlage des Haushaltsentwurfs erfolgten keine Einwendungen aus der Bürgerschaft.

Der Nachweis über die nach Aufstellung des Haushaltsentwurfs am 19. Dezember 2017 bis zur Beschlussfassung am 06. Februar 2018 eingetretenen Veränderungen einzelner Planungsansätze im Ergebnis- und/oder Finanzplan ist als Anlage nach dem Stand 02. Februar 2018 beigefügt.

Die Kommunalaufsicht beim Oberbergischen Kreis hat proaktiv informiert, dass die Bewirtschaftungsregeln, die bereits seit NKF-Start 2007 gelten und im vorliegenden

Haushaltsentwurf aus dem Vorbericht in die Haushaltssatzung verschoben werden, an einigen Stellen umzuformulieren sind. Dies wurde im Sinne eines beschleunigten Haushaltsgenehmigungsverfahrens berücksichtigt. Die entsprechenden Passagen sind grau unterlegt, bzw. ergeben sich aus dem Abgleich mit dem Wortlaut des originären Haushaltsentwurfes.

Anlage:

Anlage 1 – Veränderungsnachweis 2018 (aktualisiert)

Anlage 2 – Stellenplanentwurf 2018

Anlage 3a – Haushaltsanträge der CDU-Fraktion

Anlage 3b – Haushaltsanträge der SPD-Fraktion

Anlage 3c – Haushaltsanträge der UWG-Fraktion

Anlage 4 – Matrix der Haushaltsanträge 2018

Veränderungsnachweis Haushaltsplan 2018 (Änderungen am Haushaltsentwurf nach Einbringung am 19.12.2017) Stand: 02.02.2018

PSP / KST	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Haushaltsplanentwurf				Veränderte Haushaltsansätze				Begründung
				2018	2019	2020	2021	2018	2019	2020	2021	
ERGEBNISPLAN												
1733	Kolonie Bauhof	5011-5091	Personalkosten	1.384.338	1.398.181	1.412.162	1.426.283	1.409.842	1.423.941	1.438.181	1.452.562	zusätzlich 1,0 Stellen (Wegfall Mitarbeiter von Hückeswagen)
500000	Sozialamt	5011-5091	Personalkosten	392.443	396.367	400.332	404.334	358.397	361.982	365.602	369.257	1,0 Stelle gestrichen
530000	WLS-Bad	5011-5091	Personalkosten	318.141	321.321	324.535	327.781	361.578	365.194	368.845	372.533	zusätzlich 1,0 Stellen
660000	Tiefbau	5011-5091	Personalkosten	423.332	427.565	431.840	436.160	453.716	458.252	462.836	467.463	zusätzlich 0,5 Stellen
660000	Tiefbau	523610	Unterhaltung der DV Einrichtungen	3.200	3.200	3.200	3.200	4.305	4.305	4.305	4.305	Pflege und Wartung Software Baum-, Strecken-, Spielplatzkontrolle
73310	Winterdienst	523600	Unterhaltung der BuG	0	0	0	0	8.000	8.000	8.000	8.000	Pflege und Wartung Winterdienstsoftware GPS
4000126	Einrichtung OGS Antonius	549300	Festwert	0	0	0	0	5.000	0	5.000	0	Bestuhlung und Tische (SAP technisch nicht übernommen worden)
4000127	Einrichtung OGS Nikolaus	549300	Festwert	0	0	0	0	0	5.000	0	5.000	Bestuhlung und Tische (SAP technisch nicht übernommen worden)
4000128	Einrichtung OGS Albert Schweitzer	549300	Festwert	0	0	0	0	2.000	2.000	0	0	Bestuhlung und Tische (SAP technisch nicht übernommen worden)
1.02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	442300	Ersattungen Gmd.	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-49.902	-49.902	-49.902	-1.500	Erstattung des OBK für Ordnungskraft
1.03.01.01	Allgemeine Schulverwaltung	542700	Prüfung, Beratung	200	200	200	200	1.250	1.250	1.250	1.250	Moderation Jahresgespräche zum MEP d. Extern (Rat 19.12 Top 1.5.5)
1.06.02.01	Kinder- und Jugendarbeit	542100	Meite u. Pacht	121.000	121.000	121.000	121.000	128.000	128.000	128.000	128.000	Nutzungsentgelt " Alte Drahtzieherei"
1.10.01.01	Bauordnung	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	48.000				Abriß Gebäude Niederklüppelberg
1.15.03.01.01	Wochenmarkt	432100	Benutzungsgebühren	-9.500	-17.000	-17.000	0	-9.500	-17.000	-17.000	-17.000	Ansatz 2021 versehentlich nicht eingeplant!
1.16.01.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	429100	Andere sonstige Transfererträge	-763.036	0	0	0	-836.009	0	0	0	Verbesserte Entlastung Landschaftsverband 2017/2018 und Kreishaushalt 2018
		537210	Kreisumlage Allgemein	13.634.402	0	0	0	13.634.130	0	0	0	geringfügig höheres Guthaben diff. Kreisumlage 2016 zur Verrechnung
		531900	Aufw. für Zuschüsse übrige Bereiche	74.000	74.000	74.000	74.000	67.000	67.000	67.000	67.000	Finanzierungszuschuss
1.12.04.01	Sommerreinigung/Straße	529100	Aufw. für Großkehrmaschine	11.500	11.500	11.500	11.500	15.577	15.577	15.577	15.577	Erhöhtes Auftragsvolumen für die Großkehrmaschine
		432100	Benutzungsgebühren Kehrdienst	-23.516	-28.801	-29.089	-29.380	-27.185	-32.470	-32.758	-33.049	Erhöhter Ansatz durch Mehraufwendungen für Großkehrmaschine
			Summe	15.565.005	2.706.033	2.731.180	2.773.578	15.574.199	2.741.129	2.764.936	2.839.398	
Veränderungen im Ergebnisplan				9.195	35.096	33.756	65.820					

FINANZPLAN												
5.000.006	Arbeitsgeräte RGM	782600	Erwerb von bew. Sachen des AV >410€	0	0	0	0	4.000	0	0	0	Anschaffung neuer Leitern; Hausmeister div. Liegenschaften
5.000.087	Ingenieurbauwerke	783120	Abwicklung von Baumaßnahmen Tiefbau	235.000	105.000	0	0	606.000	184.000	0	0	Neukalkulation aufgrund Kostensteigerungen
5.100.317	Medienentwicklungsplan	782600	Erwerb von bew. Sachen des AV >410€	359.140	175.640	175.640	175.640	487.140	303.640	303.640	303.640	Vorschlag B (Rat 19.12 Top 1.5.5)
5.000.038	Einrichtung Kita Neye und Dohrgaul	782600	Erwerb von bew. Sachen des AV >410€	3.500	3.500	3.500	3.500	8.250	4.250	4.250	4.250	Gartenhäuser auf den Außengeländen in 2018 Dohrgaul+Neye
5.000.003	Bauhof	782600	Erwerb von bew. Sachen des AV >410€	25.000	10.000	10.000	10.000	85.000	15.000	15.000	15.000	Software Baum-, Strecken-, Spielplatzkontrolle und Winterdienst GPS
5.100.199	Mähroboter	782600	Erwerb von bew. Sachen des AV >410€	16.000	0	0	0	0	0	0	0	entfällt
5.100.173	Integriertes Handlungskonzept	783120	Abwicklung von Baumaßnahmen Tiefbau	3.807.965	950.301	4.666.856	1.644.706	4.182.206	793.581	4.405.946	633.228	Einarbeitung Förderantrag 2018/ Marktplatz
		681200	Investitionszuweisungen Land	-1.943.948	-1.699.259	-2.604.206	-309.302	-825.355	-1.117.631	-4.115.526	-423.843	Einarbeitung Förderantrag 2018/ Marktplatz
5.100.182	Archiv	782600	Erwerb von bew. Sachen des AV >410€	0	0	0	0	32.500	0	0	0	Treppenlift Archiv
5.100.138	Neubau Gehwege Dohrgaul	681200	Investitionszuweisungen Land	0	0	0	0	-24.700	0	0	0	Neubau Gehwege Dohrgaul; letzte Förderrate Land
5.100.335	Wegeinstandsetzung	783120	Abwicklung von Baumaßnahmen Tiefbau	0	0	0	0	33.000	0	0	0	Übernahme eines privaten Weges in die öffentl. Baulast; Instandsetzung (BA 07.12 TOP 2.4.1)
			Summe	2.502.657	-454.818	2.251.790	1.524.544	4.588.041	182.840	613.310	532.275	
Veränderungen im Finanzplan				2.085.384	637.658	-1.638.480	-992.269					

4.1 Stellenpläne und -übersichten

Stellenplan 2018

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
Wahlbeamte / Laufbahngruppe II	B 4	1,000	1,000	1,000	
	A 15	2,000	2,000	2,000	
	A 14	3,000	3,000	1,000	
	A 13 II	0,000	0,000	1,000	2. Einstiegsamt
	A 13 I	1,000	2,000	3,000	
	A 12	6,500	5,000	2,000	
	A 11	1,771	4,271	2,771	
	A 10	4,132	3,632	2,607	
	A 9	0,000	0,000	3,000	
			19,403	20,903	18,378
Laufbahngruppe I	A 9	0,500	0,000	0,000	
	A 8	0,000	0,000	0,000	
	A 7	0,622	0,622	0,622	
	A 6	0,000	0,000	0,000	
			1,122	0,622	0,622
Gesamt:		20,525	21,525	19,000	

Stellenplan 2018

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe TVöD	Zahl der Stellen		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen	
	2018	2017			
Entgeltgruppe 14	0,000	0,000	0,000		
Entgeltgruppe 13	1,000	0,000	0,000		
Entgeltgruppe 12	11,000	11,000	11,000	davon 2,0 k.u.-Stellen	
Entgeltgruppe 11	10,447	10,319	10,769	davon 3,0 k.w.-Stelle	
Entgeltgruppe 10	8,794	7,794	7,295		
Entgeltgruppe 9a	16,282	16,918	17,451	bzw. EG 9 für 2017	davon 1,000 Stellen im RGM
Entgeltgruppe 9b	5,149	0,000	3,000		
Entgeltgruppe 9c	2,000	0,000	0,500		
Entgeltgruppe 8	15,752	22,796	16,917	davon 0,648 k.u.-Stelle	davon 0,648 Stellen im RGM
Entgeltgruppe 7	11,106	0,000	9,327		davon 0,5 Stellen im RGM
Entgeltgruppe 6	32,816	28,041	29,624		davon 4,3 Stellen im RGM
Entgeltgruppe 5	20,229	32,894	23,588	davon 1,0 k.w.-Stelle	davon 2,000 Stellen im RGM
Entgeltgruppe 4	4,872	3,872	3,872		
Entgeltgruppe 3	1,160	1,160	1,405		davon 0,792 Stellen im RGM
Entgeltgruppe 2	2,836	2,836	2,771		davon 1,323 Stellen im RGM
Entgeltgruppe S 17	2,000	2,000	2,000	davon 1,0 k.u.-Stelle	
Entgeltgruppe S 15	1,000	1,000	1,000		
Entgeltgruppe S 14	4,000	3,500	4,000		
Entgeltgruppe S 13	1,000	1,000	1,000		
Entgeltgruppe S 11b	6,500	7,090	3,000		
Entgeltgruppe S 10	0,000	0,000	0,000		
Entgeltgruppe S 9	0,000	0,000	0,000		
Entgeltgruppe S 8a	11,608	10,228	9,426		
Entgeltgruppe S 7	0,000	0,000	0,000		
Entgeltgruppe S 6	0,000	0,000	0,000		
Entgeltgruppe S 4	0,000	0,667	0,000		
Entgeltgruppe S 2	0,000	1,000			
Gesamt	169,551	164,115	157,945		

Produktgruppe	Bezeichnung Produktgruppen / Produktbereich	Laufbahngruppe II									Laufbahngruppe I				
		B 4	A 15	A 14	A 13II	A 13 I	A 12	A11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung			0,220					1,500						1,720
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	0,000	0,000	0,220	0,000	0,000	0,000	0,000	1,500	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,720
1.10.01	Bauordnung			0,380			1,000								1,380
1.10.02	Denkmalschutz/-pflege														0,000
1.10.03	Wohnungswesen														0,000
10	Bauen und Wohnen	0,000	0,000	0,380	0,000	0,000	1,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,380
1.11.01	Abfallbeseitigung								0,238						0,238
1.11.02	Abwasserbeseitigung			0,130											0,130
11	Ver- und Entsorgung	0,000	0,000	0,130	0,000	0,000	0,000	0,000	0,238	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,368
1.12.01	Straßen, Wege, Brücken			0,090											0,090
1.12.02	Parkplätze														0,000
1.12.03	Bundes-, Landes- und Kreisstraßen			0,040											0,040
1.12.04	Straßenreinigung			0,020											0,020
1.12.05	ÖPNV			0,060											0,060
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,000	0,000	0,210	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,210
1.13.01	Natur- und Landschaftspflege			0,020											0,020
1.13.02	Friedhöfe			0,020											0,020
13	Natur- und Landschaftspflege	0,000	0,000	0,040	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,040
1.14.01	Umweltschutz														0,000
14	Umweltschutz	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
1.15.01	Wirtschaftsförderung		0,100	0,020											0,120
1.15.02	Tourismus			0,130			0,350								0,480
1.15.03	Märkte								0,050						0,050
15	Wirtschaft und Tourismus	0,000	0,100	0,150	0,000	0,000	0,350	0,000	0,050	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,650
1.16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft			0,500			0,100								0,600
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,000	0,000	0,500	0,000	0,000	0,100	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,600
	Gesamt	1,000	2,000	3,000	0,000	1,000	6,500	1,771	4,132	0,000	0,500	0,000	0,622	0,000	20,525

Produktgruppe	Bezeichnung Produktgruppen / Produktbereich	Entgeltgruppen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst -TVöD-														Entgeltgruppen Tarifvertrag für den SuE						Gesamt
		13	12	11	10	9a	9b	9c	8	7	6	5	4	3	2	S 17	S 15	S 14	S 13	S 11b	S 8a	
1.12.02	Parkplätze								0,030													0,030
1.12.03	Bundes-, Landes- und Kreisstraßen		0,050						0,040			0,050										0,140
1.12.04	Straßenreinigung					0,100			0,030			0,010										0,140
1.12.05	ÖPNV	0,020		0,220								0,050										0,290
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,020	1,000	0,720	1,000	0,100	0,000	0,500	1,200	0,000	0,000	0,510	0,000	0,000	0,205	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	5,255
1.13.01	Natur- und Landschaftspflege	0,020		0,450					0,600			0,100										1,170
1.13.02	Friedhöfe					0,500			0,040			0,040										0,580
13	Natur- und Landschaftspflege	0,020	0,000	0,450	0,000	0,500	0,000	0,000	0,640	0,000	0,000	0,140	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,750
1.14.01	Umweltschutz	0,020		1,050								0,020										1,090
14	Umweltschutz	0,020	0,000	1,050	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,020	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,090
1.15.01	Wirtschaftsförderung											0,010										0,010
1.15.02	Tourismus		0,100							0,100												0,200
1.15.03	Märkte				0,050	0,150																0,200
15	Wirtschaft und Tourismus	0,000	0,100	0,000	0,050	0,150	0,000	0,000	0,000	0,100	0,000	0,010	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,410
1.16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft																					0,000
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
	Gesamt	1,000	11,000	10,447	8,794	16,282	5,149	2,000	15,752	11,106	32,816	20,229	4,872	1,160	2,836	2,000	1,000	4,000	1,000	6,500	11,608	169,551

Stellenübersicht 2018

Teil C: Dienstkräfte in Ausbildung

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2018	Beschäftigt am 01.10.2017	Erläuterungen
Inspektoranwärter/innen	Anwärterbezüge	3,000	3,000	
Sekretäranwärter/innen	Anwärterbezüge	0,000	0,000	
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	3,000	3,000	
Fachangestellte für Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	1,000	1,000	
Bauzeichner/innen	Ausbildungsvergütung	0,000	0,000	
Duales Studium Soziale Arbeit	Ausbildungsvergütung	1,000	1,000	
Jahrespraktikant(inn)en	keine	0,000	0,000	
Insgesamt		8,000	8,000	

Anlage 3a

CDU-Ratsfraktion, Dellweg 3 a, 51688 Wipperfürth

Hansestadt Wipperfürth

Bürgermeister Michael von Rekowski

Marktplatz 1

51688 Wipperfürth

Wipperfürth, den 06.02.2018

Anträge zum Haushalt 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion stellt folgende Anträge zum Haushalt 2018:

- 1. Die Investitionskosten in Höhe von 2.245.000,00 € für den Bereich Ver- und Entsorgung auf den Seiten I-18 und I-19 in der Investitionsübersicht werden um 245.000,00 € gekürzt. Die verbleibenden Mittel in Höhe von 2.000.000,00 € werden zugunsten des Bauausschusses gesperrt. Zur Sitzung des Bauausschusses am 8.3.2018 ist eine entsprechende Investitionsübersicht zur abschließenden Entscheidung vorzulegen.**

Die in den letzten Jahren angemeldeten Mittel wurden weder in voller Höhe in Anspruch genommen noch im vollen Umfang umgesetzt. Ebenfalls darf die Anmeldung für diesen Bereich kein „Vorsorgehaushalt“ im Haushalt bedeuten.

- 2. Die Verwaltung wird beauftragt den Ausbau des 2. Abschnittes der Wupperstraße in die Planungen mit aufzunehmen. Die Ausführung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt, jedoch in Abstimmung mit den Maßnahmen der Umbauarbeiten zum InHK sowie der angekündigten Herstellung des neuen Kreisverkehrs an der Kreuzung „An der Ziegelei“, umgesetzt werden.**

Der Ausbau der Wupperstraße – 2. Bauabschnitt- wurde nach Fertigstellung des 1. Bauabschnittes nicht weiter verfolgt. Der derzeitige Zustand lässt eine Verschiebung auf unbestimmte Zeit nicht zu.

- 3. Die Position 5000087 „Sanierung Brücken“ auf Seite II – 261 wird in voller Höhe zugunsten des Bauausschusses gesperrt. Dem Bauausschuss am 8.3.2018 werden neben den aktuellen Zahlen, ebenfalls Möglichkeiten der Herausnahme von Instandsetzungsmaßnahmen oder deren Verschiebung vorgelegt.**

Im Veränderungsnachweis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.1.2018 wurden 371.000,00 € nachgemeldet.

- 4. Die Position 5100154 „Renovation Kunststofflaufbahn Stadion Mühlenberg“ wird zugunsten des Fachausschusses Sport/ Freizeit und Kultur gesperrt.**

In den Haushaltsberatungen wurde bekannt, dass der Antrag auf „Landesleistungszentrum im besonderen Landesinteresse“ abgelehnt wurde. Dem Fachausschuss wird aufgrund der neuen Sachlage zunächst die Kostenaufstellung der Renovation ohne die erwarteten Fördermittel angezeigt. Ebenfalls sind dem Ausschuss die Eigenbeteiligungen des TV Wipperfürth aufzuzeigen.

Weitere Begründungen ergeben sich durch die Haushaltsrede oder können, falls erforderlich, auch mündlich in der Ratssitzung erfolgen.

Mit freundlichem Gruß



Friedhelm Scherkenbach

- Fraktionsvorsitzender -



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtratsfraktion Wipperfürth



Kraft der
Erneuerung.



SPD-Stadtratsfraktion Wipperfürth – c/o Frank Mederlet – Wilhelmshöhe 6 – 51688 Wipperfürth

SPD Fraktion Wipperfürth Anträge zum Haushalt 2018

30.01.2018

Der Rat möge beschließen:

1. Die HH Mittel - Renovierung Stadion Mühlenberg - werden zugunsten des Ausschuß Sport Freizeit und Kultur gesperrt. Im ASFK ist der Grad der Renovierung zu besprechen und zu beschließen. Die Verwaltung wird dem ASFK Alternativen der Renovierungsmaßnahmen und entsprechender Kosten darstellen.
Prioritär ist die Renovierung zur Ermöglichung des Schul-und Breitensport. Für eine aufwendigere Renovierung ist der Ratsbeschluss 2017 betreffend Einbringung Drittmittel des Vereins TVW als Voraussetzung umzusetzen.
2. Die HH-Mittel Mittel zur Sanierung Kunstrasen Ohler Wiesen werden zugunsten des Ausschuß für Sport Freizeit und Kultur gesperrt. Im ASFK ist der Aufwand der Sanierung zu klären und zu beschließen. Die Einbringung von Eigenmitteln des VfR Verein sind bezogen auf den Gesamtkomplex Ohler Wiesen zu berücksichtigen.
3. Der Rat der Stadt Wipperfürth will eine **Saubere Stadt**. Die Stadt, Hauseigentümer, Geschäftsbetreiber, kommerzielle Nutzer der Innenstadt und Gäste etc sind alle aufgerufen hierbei mitzuhelfen.
Der Bauauschuß wird sich in 2018 mit der Problematik – Windelcontainer - befassen. Ziel ist eine bessere Lösung als der bisherige Standort.
4. Zur weiteren Förderung der Familienfreundlichkeit in Wipperfürth will der Rat der Stadt Wipperfürth das Mittagessen möglichst in Kindertagesstätten und den OGS Gruppen an Grundschulen schrittweise preiswerter für Eltern gestalten. Die Verwaltung wird dem Jugendhilfeausschuß und Ausschuß für Schule und Soziales die Rahmendaten vorlegen und Vorschläge unterbreiten, welche Handlungsmöglichkeiten zur Umsetzung denkbar sind. Zum Beispiel Reduzierung des Essens um 1.- Euro je Kind, Anpassung Kriterien Familienpass

SPD-Stadtratsfraktion
Wipperfürth
c/o Frank Mederlet
Wilhelmshöhe 6
51688 Wipperfürth

Telefon p (0 2267) 7833
Telefon m (0 172) 2053623
Telefax p (0 2267) 829581

e-Mail:
frank.mederlet@t-online.de
Internet:
<http://www.wip-spd.de>

Kreissparkasse
Köln
BLZ 370 502 99
Konto 321015240

5. Der Rat der Stadt Wipperfürth sieht in der Regionale 2025 auch für die Stadt eine gute Möglichkeit die Mobilität für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu verbessern. Als eine denkbare Mobilitätsmaßnahme wird Wipperfürth im „Regionaleprozeß“ eine Schnellbusverbindung von Wipperfürth zur S-Bahnverbindung von Dellbrück oder Bergisch-Gladbach nach Köln in 2018 erörtern und schriftlich einbringen.

6. Die Stadt Wipperfürth wird den Fairen Handel unterstützen und beschließt die an Fairtrade-Towns Kampagne teilzunehmen und den Titel „Fairtrade-Town“ anzustreben. Hierzu sollen die fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne erfüllt werden. Die Verwaltung wird die Informationen für den Haupt-und Finanzausschuß vorbereiten. Es erfolgt die Zusammenarbeit mit der Ökumenischen Initiative (Eine Weltladen)

Frank Mederlet und SPD-Fraktion



Fraktionsvors. Harald Koppelberg 51688 Wipperfürth Egener Str.38 Tel.0172-2386470

**An die
Stadt Wipperfürth
Bürgermeister von Rekowski
Marktplatz
51688 Wipperfürth**

Wipperfürth, den 26.01.18

Anträge der UWG Fraktion zur Ratssitzung am 06.02.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
in Anlehnung an das Haushaltsbuch 2018 der Hansestadt Wipperfürth beantragt die UWG-Wipperfürth,
der Rat möge beschließen:

1. z. Produktgruppe ÖPNV

Die Verwaltung wird beauftragt die Grundlagen zur Unterhaltung und Instandhaltung der Bushaltesthäuschen im Fachausschuß vor zu stellen. Ferner soll das Produkt Wartehäuschen und deren Erstellungskosten dargestellt werden. Ggf. sind auch Alternativen vorzustellen, die den heutigen Sicherheitsgedanken entsprechen (Einsicht durch seitl. Sichtscheiben, Reflektionsumrandungen wie in Marienheide, Häuschen mit Minimalbeleuchtung).
Im Fachausschuß soll dann entschieden werden, welches Produkt als Standard genutzt wird.

2. z. Produktgruppe Sportförderung

Stadion Mühlenberg

Der Rat beschließt eine Ausgabensperre zum
Produkt 5100154 Renovation Kunststofflaufbahn Mühlenberg Stadion.
Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Aufwendungen im Vergleich zu
einer Schulsportstätte dem Fachausschuss vorzustellen.
Ebenso sind Einzelmaßnahmen nochmals zu beraten
und entsprechend zu beauftragen.

3. z. Produktgruppe WLS Bad

Die Verwaltung wird beauftragt eine weitere 0,5 Planstelle für die Badaufsicht einzustellen.
Gerade vor dem Hintergrund der Attraktivierung unseres Bades mit Außenanlage ist ein
sicherer Badebetrieb in der Sommerzeit mit einer entsprechenden Personalstruktur zu gewährleisten.

4. z. Produktgruppe Kanalbauwesen

Der Rat beschließt eine Kürzung der sonstigen ungeplanten Ausgaben Produkt 5000032
auf 30T€. Bisherige Jahresabschlüsse ergaben keine Ausgaben über 20T€

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Harald Koppelberg'.

Fraktionsvorsitzender/Harald Koppelberg

Anträge - Übersicht								
Nr.	1	2	3	4				
CDU	1. Die Investitionskosten in Höhe von 2.245.000,00 € für den Bereich Ver- und Entsorgung auf den Seiten I-18 und I-19 in der Investitionsübersicht werden um 245.000,00 € gekürzt. Die verbleibenden Mittel in Höhe von 2.000.000,00 € werden zugunsten des Bauausschusses gesperrt. Zur Sitzung des Bauausschusses am 8.3.2018 ist eine entsprechende Investitionsübersicht zur abschließenden Entscheidung vorzulegen.	2. Die Verwaltung wird beauftragt den Ausbau des 2. Abschnittes der Wupperstraße in die Planungen mit aufzunehmen. Die Ausführung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt, jedoch in Abstimmung mit den Maßnahmen der Umbauarbeiten zum InHK sowie der angekündigten Herstellung des neuen Kreisverkehrs an der Kreuzung „An der Ziegelei“, umgesetzt werden.	3. Die Position 5000087 „Sanierung Brücken“ auf Seite II – 261 wird in voller Höhe zugunsten des Bauausschusses gesperrt. Dem Bauausschuss am 8.3.2018 werden neben den aktuellen Zahlen, ebenfalls Möglichkeiten der Herausnahme von Instandsetzungsmaßnahmen oder deren Verschiebung vorgelegt.	4. Die Position 5100154 „Renovation Kunststofflaufbahn Stadion Mühlenberg“ wird zugunsten des Fachausschusses Sport/ Freizeit und Kultur gesperrt.				
SPD		2. Die HH-Mittel Mittel zur Sanierung Kunstrasen Ohler Wiesen werden zugunsten des Ausschuß für Sport Freizeit und Kultur gesperrt. Im ASFK ist der Aufwand der Sanierung zu klären und zu beschließen. Die Einbringung von Eigenmitteln des VfR Verein sind bezogen auf den Gesamtkomplex Ohler Wiesen zu berücksichtigen.	3. Der Rat der Stadt Wipperfürth will eine Saubere Stadt. Die Stadt, Hauseigentümer, Geschäftsbetreiber, kommerzielle Nutzer der Innenstadt und Gäste etc sind alle aufgerufen hierbei mitzuhelfen. Der Bauausschuß wird sich in 2018 mit der Problematik – Windelcontainer -befassen. Ziel ist eine bessere Lösung als der bisherige Standort.	1. Die HH Mittel - Renovierung Stadion Mühlenberg - werden zugunsten des Ausschuß Sport Freizeit und Kultur gesperrt. Im ASFK ist der Grad der Renovierung zu besprechen und zu beschließen. Die Verwaltung wird dem ASFK Alternativen der Renovierungsmaßnahmen und entsprechender Kosten darstellen. Prioritär ist die Renovierung zur Ermöglichung des Schul-und Breitensport. Für eine aufwendigere Renovierung ist der Ratsbeschluss 2017 betreffend Einbringung Drittmittel des Vereins TVW als Voraussetzung umzusetzen.	4. Zur weiteren Förderung der Familienfreundlichkeit in Wipperfürth will der Rat der Stadt Wipperfürth das Mittagessen möglichst in Kindertagesstätten und den OGS Gruppen an Grundschulen schrittweise preiswerter für Eltern gestalten. Die Verwaltung wird dem Jugendhilfeausschuß und Ausschuß für Schule und Soziales die Rahmendaten vorlegen und Vorschläge unterbreiten, welche Handlungsmöglichkeiten zur Umsetzung denkbar sind. Zum Beispiel Reduzierung des Essens um 1.- Euro je Kind, Anpassung Kriterien Familienpass.	5. Der Rat der Stadt Wipperfürth sieht in der Regionale 2025 auch für die Stadt eine gute Möglichkeit die Mobilität für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu verbessern. Als eine denkbare Mobilitätsmaßnahme wird Wipperfürth im „Regionaleprozeß“ eine Schnellbusverbindung von Wipperfürth im S-Bahnverbindung von Dellbrück oder Bergisch-Gladbach nach Köln in 2018 erörtern und schriftlich einbringen.	6. Die Stadt Wipperfürth wird den Fairen Handel unterstützen und beschließt, an Fairtrade-Towns Kampagne teilzunehmen und den Titel „Fairtrade-Town“ anzustreben. Hierzu sollen die fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne erfüllt werden. Die Verwaltung wird die Informationen für den Haupt-und Finanzausschuß vorbereiten. Es erfolgt die Zusammenarbeit mit der Ökumenischen Initiative (Eine Weltladen).	
UWG	4		1	2	3			
	z. Produktgruppe Kanalbauwesen: Der Rat beschließt eine Kürzung der sonstigen ungeplanten Ausgaben Produkt 5000032 auf 30T€. Bisherige Jahresabschlüsse ergaben keine Ausgaben über 20T€.		z. Produktgruppe ÖPNV: Die Verwaltung wird beauftragt die Grundlagen zur Unterhaltung und Instandhaltung der Bushaltestäuschen im Fachausschuß vorzustellen. Ferner soll das Produkt Wartehäuschen und deren Erstellungskosten dargestellt werden. Ggf. sind auch Alternativen vorzustellen, die den heutigen Sicherheitsgedanken entsprechen (Einsicht durch seitl. Sichtscheiben, Reflektionsumrandungen wie in Marienheide, Häuschen mit Minimalbeleuchtung). Im Fachausschuß soll dann entschieden werden, welches Produkt als Standard genutzt wird.	z. Produktgruppe Sportförderung: Stadion Mühlenberg Der Rat beschließt eine Ausgabensperre zum Produkt 5100154 Renovation Kunststofflaufbahn Mühlenberg Stadion. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Aufwendungen im Vergleich zu einer Schulsportstätte dem Fachausschuss vorzustellen. Ebenso sind Einzelmaßnahmen nochmals zu beraten und entsprechend zu beauftragen.	z. Produktgruppe WLS Bad: Die Verwaltung wird beauftragt, eine weitere 0,5 Planstelle für die Badaufsicht einzustellen. Gerade vor dem Hintergrund der Attraktivierung unseres Bades mit Außenanlage ist ein sicherer Badebetrieb in der Sommerzeit mit einer entsprechenden Personalstruktur zu gewährleisten.			